

PRESSESTELLE DER LANDESÄRZTEKAMMER HESSEN



PRESSE-EINLADUNG

Bad Nauheim, 11. Januar 2006

2. Fachtagung Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung in Hessen Bestandsaufnahme und Entwicklungsziele

Anlässlich der gemeinschaftlichen Veranstaltung der Landesärztekammer Hessen, der Landesarbeitsgemeinschaft Hospize Hessen (LAG) und der Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung (KASA) unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin Silke Lautenschläger, mit Unterstützung der Willy Robert Pitzer Stiftung

laden wir Sie herzlich

am Mittwoch, den 18. Januar 2006, um 11:30 Uhr zu einer

PRESSEKONFERENZ

**im Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen,
Carl-Oelemann-Weg 5-7 in Bad Nauheim ein**

Die Menschen in unserer Gesellschaft werden immer älter. Mit dieser demographischen Entwicklung rückt auch die palliativmedizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten zunehmend in das öffentliche Bewusstsein. Da sich die Lebensverhältnisse und familiären Strukturen in den vergangenen Jahrzehnten deutlich verändert haben, ist die palliative Versorgung zunehmend in professionelle und ehrenamtliche Hände übergegangen. Doch die erforderliche Vernetzung aller an der Versorgung Beteiligten steckt noch in den Kinderschuhen.

In Fortführung der 1. Fachtagung im Januar 2005, die auf eine große Resonanz gestoßen war, wollen die Veranstalter der 2. Fachtagung die an der palliativmedizinischen Versorgung in Hessen Beteiligten besser miteinander vernetzen, um eine gemeinschaftliche Weiterentwicklung in diesem Bereich zu fördern und zu beschleunigen.

Die Tagung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Kliniken und Arztpraxen, Arzthelfer/-innen, Seelsorger, Angehörige von Pflegeberufen, ehrenamtliche hospizliche Begleiter/-innen und hauptamtliche Hospizmitarbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen von sozialen Einrichtungen sowie an Verantwortliche aus den Kirchen und den Wohlfahrtsverbände.

Ziel der Veranstaltung ist, eine Bestandsaufnahme der palliativen und hospizlichen Versorgung in Hessen zu erarbeiten und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Insbesondere soll die Basisversorgung „Palliativmedizin“ in Klinik und Praxis gefördert und verbessert werden.

Bitte teilen Sie uns mit beiliegendem Antwort-Fax mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen.

Pressestelle der Landesärztekammer Hessen, Katja Möhrle, M.A.
Im Vogelsgesang 3, 60488 Frankfurt/Main, Tel. (069) 97672-188,
Fax (069) 97672-224, E-mail: katja.moehrle@laekh.de, Internet: <http://www.laekh.de>

PROGRAMM

Tagung Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung in Hessen Bestandsaufnahme und Entwicklungsziele

Mittwoch, 18. Januar 2006

Tagungsort: Bad Nauheim, Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen,
Seminargebäude, Carl-Oelemann-Weg 5

Leitung und Moderation: Dr. med. Michael Popović, Frankfurt a. M.
Elisabeth Terno, Marburg

11:30 Uhr **PRESSEKONFERENZ**

12.00 Uhr Empfang der Teilnehmer/innen
Präsentation der palliativen und hospizlichen Einrichtungen,
kleine Stärkung, Kennenlernen

14.00 Uhr **Eröffnung:**
Dr. med. Ursula Stüwe, Präsidentin der Landesärztekammer Hessen
Staatsministerin Silke Lautenschläger, Hess. Sozialministerium,
Wiesbaden
Armin Clauss, Staatsminister a.D., Willy Robert Pitzer Stiftung, Bad
Nauheim.

14.30 Uhr **Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung**
– **Bestandsaufnahme heute** -
Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Gießen

15.30 Uhr **Arbeitsgruppen**
Möglichkeiten und Perspektiven der Kooperation aus Sicht
1. der hospizlichen Begleitung
2. der palliativmedizinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen in Klinik,
Praxis und öffentlichem Gesundheitswesen
3. der ambulanten Palliativpflege

17.00 Uhr **Präsentation der Arbeitsergebnisse im Plenum**

17.30 Uhr **Diskussion: „Hospizliche palliative Netzwerke der Zukunft“**

18.45 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort**
Dr. med. Michael Popović

Informationen zur **Anreise:** www.fortbildungszentrum-aerzte.de

**PRESSESTELLE
DER LANDESÄRZTEKAMMER HESSEN**



FAXANTWORT bitte
an 069/ 97672 - 224

Betr.

2. Fachtagung „Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung in Hessen“

am Mittwoch, dem 18. Januar 2006, Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen, Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim

An der **Pressekonferenz** um 11:30 Uhr

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Name :

Redaktion: